

Auf den Vater folgt der Sohn

Johannes Terschanski neuer König bei Immergrün Bobingen

(msta). Beim Schützenverein Immergrün Bobingen kommt der Schützenkönig des Jahres 2006 wieder aus dem Hause Terschanski. Nachfolger des bisherigen Titelträgers Horst Terschanski ist nämlich dessen Sohn Johannes, der sich erstmals die Königswürde bei den Erwachsenen sicherte.

Mit einem 32,0-Teiler verwies Johannes Terschanski seine härtesten Konkurrenten Annemarie Gröbl und Michael Häring auf die Plätze zwei und drei. Beim Nachwuchs setzte sich Benjamin Bönsch ebenfalls erstmals durch. Mit einem 42,0-Teiler gewann er vor Stefan Rasche und Dominic Hartmann.

Gekürt wurden die beiden neuen Könige bei der sehr gut besuchten Jahresabschlussfeier der Immergrün-Schützen, in deren Rahmen auch einige verdiente Mitglieder geehrt worden sind. So wurden Adalbert Fischer, Erwin Fischer, Albert Haugg und Erwin Hillmers vom ersten Schützenmeister Axel Borisch mit der Ehrennadel des Schützenbezirks Schwaben "Für treue Mitarbeit" ausgezeichnet.

Verdiente Mitglieder geehrt

Weitere Ehrungen gab es aus der Hand von Axel Borisch für Annemarie Borisch, Marcus Fischer und Horst Terschanski. Sie erhielten für ihre Verdienste um den Verein die vom Bayerischen Sportschützenbund verliehene Ehrennadel "In Anerkennung".

Abgerundet wurde die von Ruth Naumann mit der Orgel musikalisch umrahmte Jahresabschlussfeier durch mehrere Weihnachtsgeschichten, die Klara Fischer und Horst Terschanski vortrugen.